



<https://biz.li/4w9t>

ORTSWEHR DACHTMISSEN WIRD ZUR SCHÜTZENKATE IN SORGENSEN ALARMIERT

Veröffentlicht am 19.06.2017

Am heutigen Montag, 19. Juni 2017, war die Feuerwehr-Sirene im Burgdorfer Ortsteil Dachtmissen zu hören: Um kurz nach 19 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Dachtmissen zu einem Feuer in der Nachbarortschaft Sorgensen gerufen. "Brandgeruch in der Schützenkate" hieß es in der Einsatzmeldung. Voll besetzt mit dem Tragkraftspitzenfahrzeug (TSF-W) und dem Mannschaftstransportwagen rückte die gesamte Ortwehr mit 15 Einsatzkräften aus. Vor Ort erkundete der stellvertretende Ortsbrandmeister Dachtmissens und Einsatzleiter Yannis Haase die Einsatzstelle. Er ließ einen Trupp unter Atemschutz in den Keller des Gebäudes vorgehen, in dem ein Feuer vermutet wurde. Zeitgleich wurde die Wasserversorgung über einen



/ Foto: Bastian Kroll

Unterflurhydranten sichergestellt. Ohne Licht mussten die Einsatzkräfte auf dem Schießstand das Feuer auffindig machen. Zudem fanden sich zwei vermisste Personen. In diesem Fall allerdings nur fiktiv dargestellt durch zwei hölzerne Eisenbahnschwellen, denn bei dem Einsatz der Ortwehr handelte es sich um eine Übung, die von vier Bobachtern, darunter auch der designierte Ortsbrandmeister von Dachtmissen, Jörg Neitzel, und der Burgdorfer Standbrandmeister Dennis-Frederik Heuer begleitet wurde. Nach rund 30 Minuten waren beide vermissten Personen den 50 Meter langen, nur etwa 1,60 Meter hohen Schießstand entlang und nach draußen transportiert worden, womit das Einsatzziel erreicht war.